

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

HiFi zum Mitnehmen



B&W PI7

Angriff auf Apple AirPods

7 KOPFHÖRER

Die neuen Flaggschiffe 2021: In-Ear bis High-End-Magnetostat

Bowers & Wilkins PI7

Final D8000 und D8000 Pro

JBL Live PRO+

Sennheiser IE 900

Stax Lambda SR-L500 MK2

T+A Solitaire P-SE

TEST-PDF

FINAL D8000 UND D8000 PRO EDITION

Moderne Amps für Streaming, Kopfhörer und Co.

Advance Paris WTX-Tubes

Cambridge Audio Evo 75

Cyrus i9-XR

Lyngdorf TDAI-1120

Pro-Ject Head Box DS2 B





AUDIO TEST	5.2021
Referenzklasse	(95%)
Final D8000	
www.likehifi.de	



AUDIO TEST	5.2021
Referenzklasse	(95,5%)
Final D8000 Pro Edition	
www.likehifi.de	

FINAL D8000 UND D8000 PRO EDITION

VISION UND REALITÄT

Auch wir, die wir über die Jahre schon tausende Geräte von hunderterten Marken aus aller Herren Länder gehört und getestet haben, entdecken immer wieder Neues. Das ist der schönste Teil unserer Arbeit. Kennen Sie Final?

Johannes Strom

Das wir dabei Marken mal mehr oder weniger wahrnehmen, hat dabei nicht immer nur etwas mit unserer Auswahl und Redaktion der Themen zu tun, sondern ist oft auch Ausdruck einer guten Vertriebsleistung des Herstellers oder Importeurs. So auch in diesem Fall. Kurz nachdem der Vertrieb der

japanischen Edelkopfhörerschmiede Final Audio zu Audio Trade wechselte, flossen auch die Informationen und erregten unsere Aufmerksamkeit.

Vision

Auf den ersten Blick wird klar: Hier waren Hingabe, Detailliertheit in der Vision, extrem hoch-

wertige Verarbeitung und ausgezeichnete Materialien maßgebend im Prozess der Manifestation der D8000 und D8000 Pro Edition-Kopfhörer. So verwundert es kaum, dass die Firmenphilosophie etwas ur-mentales, fast schon okkultes innehat. Im Zentrum der Produktentwicklung steht dabei zuerst die Idee des Designers,

Bilder: AUDIO-TRADE



Sowohl der D8000 als auch die Pro Edition werden mit einem Y-Kabel verdrahtet. Die Miniklinken haben sogar eine Zugentlastung



Die Polster haben eine sehr angenehme Beschaffenheit, die Öffnung könnte aber für große Ohren etwas eng werden

doch nur mit der Schaffung entsprechender technischer Voraussetzungen und Maschinen, eigener Entwicklung und eigenem Werk, gelingt auch die Umsetzung von „Produkten, die es so noch nie gegeben hat“, wie Mitsuro san, der CEO von Final, es als Firmenphilosophie formuliert. Mind over matter. Zuerst die Vision, dann die Anpassung des Umfelds an diese Vision, und dann einfach ausführen. Was sich so spielend anhört, bedarf aber natürlich einiges an Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit. Viele kleine Hürden und Details, die bis zu Ende gedacht werden müssen, tausende Stell-schrauben. All das für ein Produkt, das so wenig wie möglich im Mittelpunkt stehen soll. Dabei ist die Optik aber zum Glück nicht zu kurz gekommen. Insgesamt erinnert uns das Ansehen ästhetisch ein wenig an alte 20er

Jahre Kohle-Kopfhörer, ein industrielles Design, deren Form bis heute ikonischen Charakter hat. Vor allem auch die getrennte Kabelführung zur rechten und linken Ohrmuschel, aber auch der ausladende, geknickte Kopfbügel tragen dazu bei. Beim Final Audio D8000 und der entsprechenden Pro Edition ist natürlich nichts mehr vergleichbar mit den Anfängen des Kopfhörers.

Engineering

Bei den D8000ern handelt es sich um Kopfhörer der offenen Bauweise. Das grenzt den Anwendungsbereich ein wenig ein, bringt aber dafür ein gutes Dutzend andere Vorteile mit sich, die meisten akustischer Natur.

Die offene Konstruktion sorgt für Luftzirkulation und somit weniger Hitzeentwicklung. Auch nach einer Stunde oder länger

bleiben die Ohren so angenehm temperiert. Zudem verhilft es den Kopfhörern zu einer raumintegrierten Darstellung. Statt sich von seiner Umwelt abzukapseln, bleibt man anwesend und ansprechbar. Hört die Dinge vor sich, statt in den Kopf gepresst. Dazu trägt auch bei, dass einmal aufgesetzt, die Ohren vom Kopfhörer kaum berührt werden, zumindest nicht physisch. Einmal aufgesetzt, haben die Ohren viel Luft, da der Abstand zur Membran großzügig gewählt ist. Für kleine und mittlere Ohren und für kleine und mittlere Kopfgrößen gut passend. An unserem Kunststoff-Musterkopf mussten wir jedoch feststellen, dass es auch Ohrgrößen gibt, die aufgrund der runden Form des Schaumstoffs nur knapp hinein passen. Etwas mehr als 5,5 Zentimeter Radius hat der Innenbreich des Futters. Ohren mit größeren



Zur Pro Edition gehören andere Kabel, ebenfalls aus OFC-Kupfer, allerdings in schwerer Ausführung



Das Ohrpolster der Pro-Variante ist noch mal etwas feiner verarbeitet, hat aber die selben Dimensionen



Der D8000 in seine Einzelteile zerlegt. Gut erkennbar die konzentrische Form der planaren Membran in der Mitte rechts

Dimensionen kommen in Polsterkontakt. Das heißt aber nicht, dass die Kopfhörer nichts für große Köpfe sind, im Gegenteil. Das Bügelmaß ist dafür nämlich mehr als großzügig dimensioniert.

Der Nachteil ist konstruktionsbedingt, dass natürlich auch die Umgebung mitbekommt, was auf den Kopfhörern läuft. Für eine Recording-Situation oder Momente in denen Übersprechen oder Mithören anderer kritisch ist, sind diese Kopfhörer jedenfalls nicht gedacht. Viel eher fühlen sie sich vermutlich an einem Mastering- oder Schnittplatz zuhause, gerne natürlich auch an einer erlesenen Kette neben der Musiksammlung. Dabei sind die D8000er tatsächlich nicht allzu sehr anspruchsvoll, was den Antrieb angeht. Gerade einmal 60 Ohm beträgt die Impedanz. Auch das hat etwas mit der Konstruktion zu tun.

Bei den D8000ern handelt es sich um einen Planar-Magnetostaten, das heißt eine großflächige, flache Membran wird ähnlich wie bei einem Elektrostaten, nur eben in diesem Fall von Magnetfeldern, angetrieben. Diese Bauform hat ihre Vorteile im hochfrequenten Bereich, wie Sie es vielleicht von Bändchen-Tönern kennen. Der

Nachteil der Bauform ist in der Regel ein etwas magerer Punch und Grundton. Ob das hier anders ist? Technisch ist die Ausführung jedenfalls makellos und verspricht Geschwindigkeit. Ein Detail was wir persönlich interessant finden, ist, dass Final auf Klebstoffe zum Verbinden von Kabeln mit der Membran verzichtet. Stattdessen handelt es sich dabei quasi um einen Verbundstoff und die Drähte werden direkt auf die Oberfläche geätzt. Elegant! Eines wird uns so langsam klar. Am Material und der Ingenieurskunst kann es nicht mehr scheitern. Hier steckt so viel Kunst drin, das hat mit Unterhal-

FAZIT

Der D8000 ist ein Kopfhörer wie kaum ein anderer. Es kommen so viele ansprechende Dinge zusammen, wir wissen kaum wo wir anfangen sollen. Design, Materialien, Ausführung und Umsetzung: volle Punktzahl. Klang: überraschend musikalisch! Die gebotene, bassige Performance ist für die Bauform ungewöhnlich, aber absolut attraktiv.

BESONDERHEITEN

- planar-magnetisch
- Aluminium-Magnesium-Gehäuse

Vorteile	+ gut ausbalanciert + erstaunliche Bässe
Nachteile	- schwere Ausführung

tungs-Technologie allein nichts mehr zu tun.

Klang

Wir bewegen uns mit den D8000 Pro Edition und auch der regulären Variante definitiv im High End Bereich der Kopfhörer, dementsprechend darf auch der Anspruch steigen. Wir sind im großen und ganzen klanglich sehr angetan von den Pros. Sie bieten Transparenz, wo man sie erwartet und Spaß, wo man ihn sonst vermissen würde. Sie sind ausreichend schnell um auch feinste Details zu offenbaren, egal ob Schnittfehler oder Ober-tonspektrum, gehören aber auch wieder nicht zu den schnellsten,

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kopfhörer
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	Final
Modell	D8000
Preis (UVP)	3 499 Euro
Gewicht	523 g
Informationen	www.audiotrade.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	passiv, magnetostatisch
Bauform	offen, planar
Frequenzverlauf	k. A.
Impedanz	60 Ohm
Verbindung zu dem Kopfhörer	1,5 m und 3 m
Anschlüsse	wechselbar
Noise-Cancelling	nein
Ohrpolster	Stoff

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<input type="checkbox"/>	19/20
Mittengewiedergabe	<input type="checkbox"/>	20/20
Höhengewiedergabe	<input type="checkbox"/>	19/20
Räumlichkeit	<input type="checkbox"/>	9/10
Wiedergabequalität	<input type="checkbox"/>	67/70
Ausstattung/Verarbeitung	<input type="checkbox"/>	10/10
Benutzerfreundlichkeit	<input type="checkbox"/>	9/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		86 von 90 Punkten
Preis/Leistung	<input type="checkbox"/>	sehr gut 9/10
Ergebnis	<input type="checkbox"/>	Referenzklasse 95%

Bilder: AUDIO-TRADE



Der D8000 in der Pro Edition ist technologisch kaum vom „kleinen Bruder“ zu unterscheiden. Es wurden lediglich marginale Veränderungen vorgenommen

die alle Hüllen fallen lassen. So ein wenig Zugänglichkeit, Musikalität und Fehlbarkeit lassen die D8000 Pro zu. Das macht sie unheimlich sympathisch und hebt sie vom reinen technischen Klangsezierer ab in den Olymp der Grenzgänger und Halbgötter. Teure Kopfhörer, die brillant und neutral klingen gibt es zur Genüge. Die Kunst ist, bei aller technischer Hingabe, die Musik nicht zu vergessen. Das ist den Japanern von Final Audio mit dem D8000 Pro absolut geglückt. Der D8000 in der Standardausführung ist kein reines Arbeitstier, sondern tatsächlich auch ein wenig ein Musiker. Er kommt im Vergleich zur Pro Edition ein wenig runder daher, was für einen Magnetostaten erst mal schon ungewöhnlich ist. Dabei spielt er seine Stärken in der Geschwindigkeit und der offenen Form voll aus und lässt die Aufnahmen angenehm transparent atmen. Wie zu erwarten war, gibt sich die Membrankonstruktion ein wenig zurückhaltender was die Makrodynamik angeht. Das was innerhalb dieses Dynamikfensters jedoch geboten wird, ist allererste Sahne und 4K für die Ohren. Die Pro Edition hingegen gibt nach unserem Eindruck in den

Obertönen und im Präsenzbereich um die 5-7 kHz noch mal ein bisschen mehr Gas. Die Abstimmung im Bass bleibt davon größtenteils unberührt. Das kann zuweilen hilfreich sein, wenn man ganz genau hinhören will. Wenn es wirklich um Studioproduktionen geht, oder aber das Abhören von Masterm. Die für uns neutralere und harmonischere Abstimmung hat aber schlussendlich doch der D8000 in der regulären Version gehabt. Um Finals Flaggschiffcharakter zu genießen, muss es also nicht zwangsläufig die Pro Edition sein. Beide Versionen bieten in der Ba-

FAZIT

Die D8000 Pro Edition steht dem Original in Nichts nach. Im Gegenteil, sie setzt nochmal eins obendrauf. Wortwörtlich. Die Abstimmung im Präsenzbereich ist offener. Der Energiepush in den oberen Mitten lässt die Pro Edition durchsetzungsfähiger klingen, was in unruhigen Umgebungen toll ist, aber auch, wenn man lieber leise hört.

BESONDERHEITEN

- planar-magnetisch
- Aluminium-Magnesium-Gehäuse

Vorteile + durchsetzungsstarker, präsender Sound
+ erstaunliche Bässe

Nachteile – schwere Ausführung

sis dasselbe Klangfeeling: Offener, atmender und trotzdem warmer, nahbarer Sound, der filigran auflöst und gleichzeitig den Grundton nicht vergisst. Wir können uns nicht erinnern, wann wir einen so tief und erdig klingenden Magnetostaten gehört haben. Vermutlich deshalb gibt es mit der Pro Edition die "Alternative" mit etwas Extra-Crisp. Doch das ist fast schon über das Ziel hinaus geschossen. Denn der D8000 ist ab Werk bereits exzellent abgestimmt. Ein durch und durch langlebiges, ausgefeiltes und durchdachtes Produkt, mit dem Sie und vermutlich auch noch Ihre Nachkommen viel Hörvergnügen haben werden. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Kopfhörer
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	Final
Modell	D8000 Pro Edition
Preis (UVP)	3999 Euro
Gewicht	523 g
Informationen	www.audiotrade.de

Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	passiv, magnetostatisch
Bauform	offen, planar
Frequenzverlauf	k. A.
Impedanz	60 Ohm
Verbindung zu dem Kopfhörer	1,5 m und 3 m
Anschlüsse	wechselbar
Noise-Cancelling	nein
Ohrpolster	Stoff

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<input type="checkbox"/>	19/20
Mittengewiedergabe	<input type="checkbox"/>	20/20
Höhengewiedergabe	<input type="checkbox"/>	19,5/20
Räumlichkeit	<input type="checkbox"/>	9/10
Wiedergabequalität	<input type="checkbox"/>	67,5/70
Ausstattung/Verarbeitung	<input type="checkbox"/>	10/10
Benutzerfreundlichkeit	<input type="checkbox"/>	9/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		86,5 von 90 Punkten
Preis/Leistung	<input type="checkbox"/>	sehr gut 9/10
Ergebnis	<input type="checkbox"/>	Referenzklasse 95,5 %